



- 1 -

Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Newsletter 3/19 – Mai

Sie haben ein Abonnement beim Europäischen Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen abgeschlossen. Heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters. Hiermit möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen und Sie herzlich einladen, sich für diese anzumelden. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an eiz@mb.niedersachsen.de.

Veranstaltungen:

Europaministerin Birgit Honé im Dialog mit Auszubildenden bei VW-Nutzfahrzeuge in Hannover

08. Mai 2019, 08:45 bis 11:00 Uhr, VW-Nutzfahrzeuge Hannover – Stöcken (nicht öffentlich)



Im Mittelpunkt stehen Fragen, Anregungen und Forderungen der Auszubildenden: Was erwarten sie von der Europäischen Union und deren Zukunft? 50 Vertrauensleute der Auszubildenden haben Themen und Fragen zur Europäischen Union erarbeitet und diskutieren mit Niedersachsens Europaministerin Birgit Honé. Einen ausführlichen Bericht

über diese Veranstaltung finden Sie in Kürze unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/aktuelles/eu-nachrichten/>.

Europafest „Gemeinsam für Europa“

11. Mai 2019, 12:00 bis 20:00 Uhr, Opernplatz Hannover



Unter dem Motto „Gemeinsam für Europa“ laden die Landeshauptstadt und die Region Hannover zusammen mit dem Europäischen Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen am 11. Mai zu einem Fest auf den Opernplatz ein, das die Vielfalt Europas in der Region Hannover in den Fokus rücken und alle Bürgerinnen und Bürger zur Wahlbeteiligung aufrufen soll. Nähere Informationen und das vollständige Programm der

Veranstaltung finden Sie unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/europafest-gemeinsam-fuer-europa/>.



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung





- 2 -

Europa Aktuell: Europa – Gemeinsam und solidarisch

14. Mai 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr, Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)
Niedersachsen (nicht barrierefrei), Robert Schuman-Saal, Aegidientorplatz 4,
30159 Hannover



Bei der gemeinsamen Veranstaltung mit der Deutsch-Spanischen Gesellschaft Niedersachsen steht neben den Europawahlen vom 23. bis 26. Mai auch ein gemeinsames und solidarisches Europa auf dem Programm. Dabei werden als Beispiele guter Zusammenarbeit Niedersachsens mit Spanien das Projekt „Gute Nachbarn in Europa – Zusammenarbeit und Pilotprojekt mit Andalusien“ und das Programm „Adelante!“ der IHK Hannover als Beiträge zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit in Spanien vorgestellt. Es referieren: Michael Buckup, Leiter des EIZ Niedersachsen und Torsten Temmeyer, IHK Hannover. Näheres unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/europa-aktuell-gemeinsam-und-solidarisch/>.

Europa-Matinee 2019 – Meine Stimme für Europa

19. Mai 2019, 11:00 bis 12:30 Uhr, Staatsoper Hannover, Laves-Foyer, Opernplatz 1,
30159 Hannover



Für die erste Jahreshälfte 2019 hat die Republik Rumänien den Vorsitz im Rat der Europäischen Union inne. Aus diesem Anlass, aber auch als Einstimmung auf die bevorstehende Europawahl laden das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen und die Staatsoper Hannover ins Opernhaus zur traditionellen Matinee im Mai ein. Mitglieder des Opernensembles singen frühlingshafte Lieder von Oper bis Volkslied und Schlager. Näheres unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/europa-matinee-2019/>.

Europa hat gewählt – was nun?

06. Juni 2019, 19:30 bis 21:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben



Wohl keine der vorherigen Europawahlen stand so sehr im medialen Blickpunkt und im öffentlichen Interesse wie die Wahl zum Europäischen Parlament 2019 vom 23. bis 26. Mai. Dabei hat nicht nur das Tauziehen um die Teilnahme des Vereinigten Königreichs wegen des verschobenen Brexit für heftige Debatten gesorgt. Viel mehr noch hat der wachsende Erfolg der europafeindlichen Rechtspopulisten und





- 3 -

Nationalisten die Wählerinnen und Wähler sowie die proeuropäischen Parteien und Organisationen in fast allen Mitgliedsländern alarmiert. Die Europawahl 2019 wird deshalb als eine Schicksalswahl für die Zukunft der Europäischen Union angesehen. Zahlreiche Bündnisse und Initiativen vielfältiger gesellschaftlicher Gruppen haben deshalb für eine hohe Wahlbeteiligung und ein Votum für Europa aufgerufen. Welche Perspektiven es nach der Wahl für das gemeinsame Projekt Europäische Union gibt und welchen Einfluss europafeindliche Gruppierungen im neuen Parlament haben werden, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am 6. Juni in Hannover. Das detaillierte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in Kürze unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>.

Meine Wette für Europa – Gewinnen Sie tolle Reisen!

Meine WETTE für EUROPA

Am 26. Mai ist Europawahl – Tippe jetzt die niedersächsische Wahlbeteiligung!

61,26 %

Die Europaministerin Birgit Honé tippt 49,65%

Gewinne tolle Reisen!

Tipp abgeben & gewinnen

Am 26. Mai ist Europawahl. Sie können jetzt mit der Niedersächsischen Europaministerin Birgit Honé wetten, wie hoch die Wahlbeteiligung in Niedersachsen sein wird. Gewinnen Sie tolle Preise! Die Bestplatzierten gewinnen eine Reise nach Brüssel oder Berlin für zwei Personen! Die Reise können Sie innerhalb der nächsten 12 Monate antreten und den Zeitpunkt frei wählen. Zu der Wette gelangen Sie unter: www.meine-wette-fuer-europa.de.

Bündnis „Niedersachsen für Europa“



Das Bündnis „Niedersachsen für Europa“ ist gesellschaftlich breit aufgestellt. Die Gründungsmitglieder sind sich in dem gemeinsamen Integration fördern zu wollen, die Europäische Union als einzigartiges Friedensprojekt auf europäischem

Boden fortzuentwickeln und die Gedanken der Völkerverständigung und der internationalen Zusammenarbeit zu stärken und in die Zukunft zu tragen. Mit heutigem Stand (03.05.2019, 12:00 Uhr) verzeichnet das Bündnis mehr als 160 Mitglieder.

Wenn Sie mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an das Ministerium für Bundes-





- 4 -

und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Telefon: 0511/120-9711 oder per E-Mail an: pressestelle@mb.niedersachsen.de.

Unter www.nfe.niedersachsen.de finden Sie alle bislang verfügbaren Materialien sowie die geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen des Bündnisses „Niedersachsen für Europa“. Das Angebot wird sukzessive ausgebaut.

Rückblick: Wichtige Themen und Veranstaltungen

Europa und der Brexit? Und nun?



Das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen präsentierte am 08. April gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen die Diskussionsveranstaltung „Europa und der Brexit? Und nun?“.

Ursprünglich als erste kurze Bilanz eine Woche nach dem vorgesehenen Brexit-Datum am 29. März geplant, konnten die über 220 Besucherinnen und Besucher nun eine

lebhaft Diskussion zum weiteren Tauziehen um den Austritt des Vereinigten Königreiches und mögliche alternative Lösungen verfolgen.

Ministerin Birgit Honé erläuterte noch einmal, dass seit dem Referendum 2016 kaum jemand die Entwicklungen der letzten Wochen für möglich gehalten hatte. Und sie berichtete auch, wie sehr der Brexit die Bevölkerung in Großbritannien spaltet. Zusammen mit Ministerin Honé diskutierten Dr. John Goodyear, Professor für Germanistik an der University of Birmingham und Christos Katsioulis, Büroleiter des Londoner Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung, die aktuelle Entwicklung und die abzusehende weitere Verschiebung des Brexit. Die Einschätzung der Experten: Theresa May ist den Brexit falsch angegangen. Sie hätte zunächst versuchen sollen, die Position der Opposition mit einzubeziehen. Wenn May den Prozess nicht verändert, würde ein Aufschub nichts bringen. Es muss eine Kompromisslösung gefunden werden, da auch der Verbleib eine Extremposition darstellt, auf die sich nur schwer geeinigt werden kann.



Per Video zugeschaltet war der britische Europaabgeordnete Seb Dance, der gerade am 8. April sein Büro in Brüssel räumen musste und der ein [leidenschaftliches Plädoyer](#) für die Europäische Union abgab. Weil das Vereinigte Königreich nun doch an den Europawahlen teilnimmt, wird Seb Dance jetzt auch wieder für das Europaparlament kandidieren können.



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung





- 5 -

Konsultationen:

Öffentliche Konsultation zur Zukunft Europas

Konsultationszeitraum: Bis zum 09. Mai 2019

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an dieser Konsultation zu beteiligen und Ihre Sorgen, Hoffnungen und Erwartungen hinsichtlich der Zukunft der EU mitzuteilen. Es geht hierbei nicht um den Entwurf von EU-Vorschriften und -Bestimmungen, sondern darum, dass Ihre Stimme von EU-Politikerinnen und EU-Politikern gehört wird und Sie ihnen helfen, die richtigen Prioritäten für die kommenden Jahre zu setzen. Diese Umfrage wurde von einem Panel von Bürgerinnen und Bürgern, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, geschaffen. Sie vervollständigt andere Initiativen der Europäischen Kommission zur Zukunft Europas.

<https://ec.europa.eu/consultation/runner/Future-of-Europe?surveylanguage=de>

Gleichstellung der Geschlechter in der EU (Gender equality in the EU)

Konsultationszeitraum: Bis zum 31. Mai 2019

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein grundlegender Wert der Europäischen Union. Die Europäische Kommission fördert dies durch strategische Rahmenbedingungen. Der derzeitige strategische Rahmen der Kommission für die Gleichstellung der Geschlechter (2016 bis 2019) endet in diesem Jahr zusammen mit der Amtszeit der derzeitigen Kommissarinnen und Kommissare. Daher leitet die Kommission eine öffentliche Konsultation ein, um von allen interessierten Kreisen Stellungnahmen zur aktuellen Situation der Gleichstellung der Geschlechter in der EU und den Prioritäten für die nächsten fünf Jahre einzuholen.

https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/genderequalitybrp_en

Bildnachweis: EIZ, Europe Direct, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland, Land Niedersachsen, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Bündnis Niedersachsen für Europa, Landeshauptstadt Hannover, Region Hannover, Staatsoper Hannover, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen





- 6 -

Das EIZ Niedersachsen ist ein Informationszentrum im Europe Direct-Netzwerk der Europäischen Union. Diese Publikation wurde gefördert mit Mitteln der Europäischen Kommission.



Erfassung der Nutzerzufriedenheit:

Liebe Nutzerinnen und Nutzer des Europäischen Informations-Zentrum Niedersachsen, sind Sie mit unseren Informationsangeboten zufrieden? Hat Ihnen unsere Veranstaltung gefallen? Was können wir besser machen? Bitte klicken Sie auf den untenstehenden Link und füllen den Fragebogen aus, es dauert nicht länger als drei Minuten!

Ihre Antworten werden direkt an die EU-Kommission übermittelt und dort ausgewertet.

<http://www.eiz-niedersachsen.de/evaluierung-der-eu-kommission/>

Vielen Dank!

Europäisches Informationszentrum Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover
Tel.: 0511 / 120 - 8888
Fax.: 0511 / 120-26291980

eiz@mb.niedersachsen.de
www.eiz-niedersachsen.de
www.eiz.eu
www.fit-für-europa.de

Montag 9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 11:00 – 18:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung